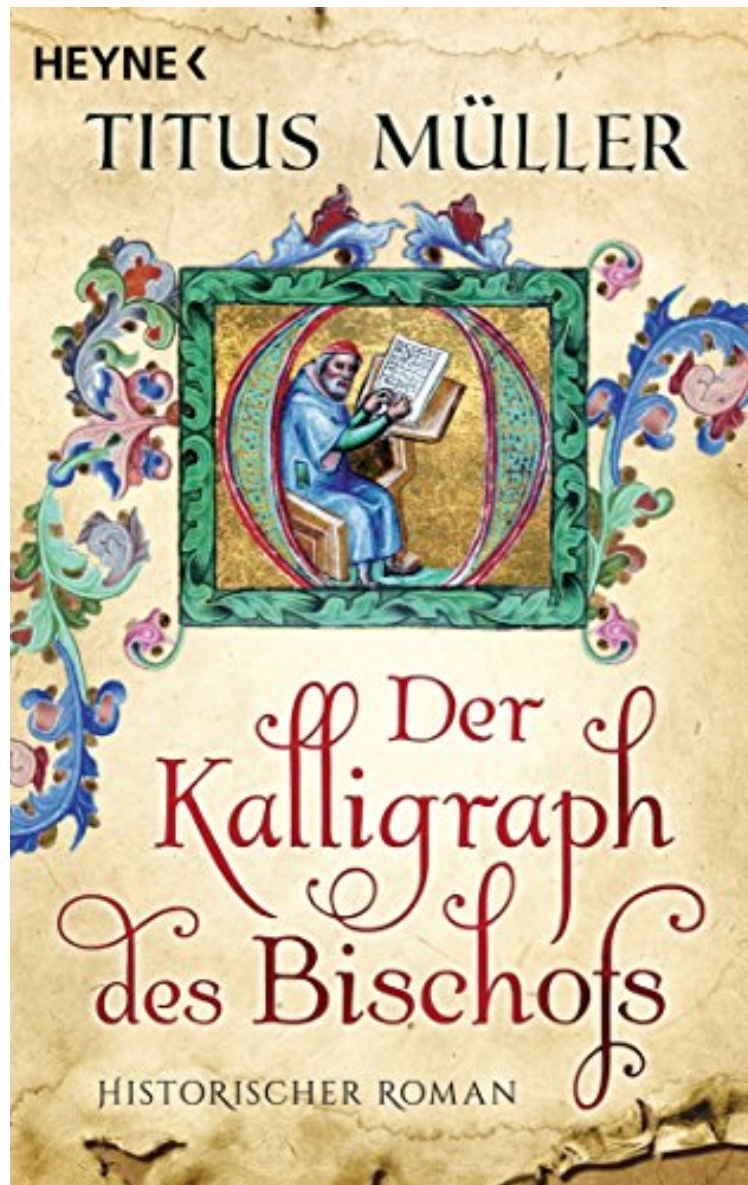


[Pdf free] Der Kalligraph des Bischofs: Historischer Roman

Der Kalligraph des Bischofs: Historischer Roman

Von Titus Müller

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #110294 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-11Erscheinungsdatum: 2016-04-11File Name: B0196TXG2O | File size: 65.Mb

Von Titus Müller : Der Kalligraph des Bischofs: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kalligraph des Bischofs: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. überraschend anders, überraschend gut !Von Marion BOft richte ich mich beim Bcherkauf nach den Rezensionen hier, in diesem Fall bin ich froh, da ich diesen Spontankauf gettigt habe. Das Buch hat mich von der ersten bis zur letzten

Zeile fasziniert, der Schreibstil ist leicht zu lesen, ohne simpel zu werden, die Charaktere sind fein ausgearbeitet und sympathisch, Details (wie die Malereien, die Kalligraphien) sind bildhaft erklärt - für mich eins der besten Bücher der letzten Zeit. Da die Liebesgeschichte in diesem Roman eher eine Nebenrolle einnimmt, empfinde ich als geradezu wohltuend. Von Titus Müller habe ich auch "die Brillenmacherin" gelesen, welches ich ebenfalls empfehlen kann - aber an "Der Kalligraph des Bischofs" kommt auch die Brillenmacherin nicht heran. Ich kann dieses Buch nur uneingeschränkt empfehlen! 24 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewöhnlich anders - auergewöhnlich gut! Von Marion BOft richte ich mich beim Bücherkauf nach den Rezensionen hier, in diesem Fall bin ich froh, da ich diesen Spontankauf gettigt habe. Das Buch hat mich von der ersten bis zur letzten Zeile fasziniert, der Schreibstil ist leicht zu lesen, ohne simpel zu werden, die Charaktere sind fein ausgearbeitet und sympathisch, Details (wie die Malereien, die Kalligraphien) sind bildhaft erklärt - für mich eins der besten Bücher der letzten Zeit. Da die Liebesgeschichte in diesem Roman eher eine Nebenrolle einnimmt, empfinde ich als geradezu wohltuend. Von Titus Müller habe ich auch "die Brillenmacherin" gelesen, welches ich ebenfalls empfehlen kann - aber an "Der Kalligraph des Bischofs" kommt auch die Brillenmacherin nicht heran. Ich kann dieses Buch nur uneingeschränkt empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kalligraph des Bischofs Von Sallys Books Das Cover: Ich finde das Cover sehr schön gestaltet, man sieht einen Schreiber auf dem Bild und schöne Ornamente die auf Pergament verewigt sind. Auch der Schriftzug des Titels finde ich wunderschön. Der Protagonist: Germunt ist ein krimineller, doch er hat auch ein gutes Herz und weiß das das was er tut eigentlich falsch ist. Während der Geschichte ist er mir sehr ans Herz gewachsen. Anfangs konnte ich noch nicht viel mit ihm anfangen, doch wenn man seine Leidensgeschichte erstmal kennt kann man ein wenig nachvollziehen wie er sich fühlen muss. Umso mehr freut es einen dann, das er das Schreiben lernen darf. Der Schreibstil: Sehr flüssig und schnell kommt man durch diese Geschichte. Man lernt die einzelnen Charaktere kennen, von denen jeder individuell ist. Außerdem gibt es sehr viele spannende Passagen in dem Buch, die es einem nicht ermöglichen das Buch wegzulegen. Der Autor: Titus Müller, geboren 1977, studierte Literatur, Mittelalterliche Geschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaften. Mit 21 Jahren gründete er die Literaturzeitschrift Federwelt. Seine historischen Romane begeistern viele Leser. Titus Müller ist Mitglied des PEN-Club und wurde u.a. mit dem C. S. Lewis-Preis und dem Sir Walter Scott-Preis ausgezeichnet. Mein Fazit: Ein schöner historischer Roman, den ich weiterempfehlen kann. Man wird nicht erschlagen von Historischen Fakten, sondern liest eine Geschichte, die einen berührt.

Kurzbeschreibung Turin im 9. Jahrhundert: Während die Stadt von den Sarazenen bedroht wird, wird der Westgote Claudius dorthin als neuer Bischof entsandt. Er nimmt Germunt an seinen Hof, einen Gelehrten, der in der Stadt Zuflucht vor seinen Blutrchern gesucht hat. Germunt bekommt die Erlaubnis, in den sieben freien Künsten zu unterrichten, und geht bald in den Bann des Schreibens wie der Liebe, dringt tiefer in die Geheimnisse der Kalligraphie ein und muss eines Tages seine Kunst anwenden, um Leben zu retten. Kurzbeschreibung Turin im 9. Jahrhundert: Während die Stadt von den Sarazenen bedroht wird, wird der Westgote Claudius dorthin als neuer Bischof entsandt. Er nimmt Germunt an seinen Hof, einen Gelehrten, der in der Stadt Zuflucht vor seinen Blutrchern gesucht hat. Germunt bekommt die Erlaubnis, in den sieben freien Künsten zu unterrichten, und geht bald in den Bann des Schreibens wie der Liebe, dringt tiefer in die Geheimnisse der Kalligraphie ein und muss eines Tages seine Kunst anwenden, um Leben zu retten. über den Autor und weitere Mitwirkende Titus Müller, 1977 in Leipzig geboren, studierte Neuere deutsche Literatur, Mittelalterliche Geschichte und Publizistik in Berlin. Er erhielt den Wrth-Literaturpreis und den C.S. Lewis-Preis. "Das Mysterium" wurde 2008 mit dem Sir Walter Scott-Preis als bester historischer Roman des Jahres ausgezeichnet. Titus Müller lebt in München. Bisher erschienen von ihm: "Der Kalligraph des Bischofs", "Die Priestertochter", "Die sieben Hüpter", "Der zwlfte Tag", "Die Brillenmacherin", "Die Todgeweihte".
www.titusmueller.de